

Notizen:



**Gebärdensprachdolmetschen?
Was ist das?**

Homepage
www.bgbb.de

Vorstand
vorstand@bgbb.de

Allgemeine Anfragen
info@bgbb.de

Dolmetschanfragen
dolmetschanfragen@bgbb.de



Kurzinfo:

Gebärdensprachdolmetscher/innen (GSD) übertragen Äußerungen aus der gesprochenen Sprache in die gebärdete und umgekehrt und das überwiegend simultan (zeitgleich)

Simultandolmetschen ist Zeit sparend, weil nicht abgewartet werden muss, bis der Sprecher fertig oder eine Sinneinheit abgeschlossen ist, um schließlich mit der Verdolmetschung beginnen zu können. GebärdensprachdolmetscherInnen arbeiten aufgrund der visuellen Gebärdensprache nicht in Kabinen, wie ihre LautsprachkollegInnen dies etwa auf Kongressen tun, sondern sind stets präsent im Blickfeld aller Beteiligten.

Arbeitssprachen

Deutsch

Deutsche Gebärdensprache (DGS, für taube Nutzer)

Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG, für Ertaubte und Schwerhörige)

Lormen und taktiles Gebärden

weitere Tätigkeiten

- Übersetzen von Schriftstücken:

In manchen Situationen wird ein schriftlicher Text von dem/ der Dolmetscher/-in in die Gebärdensprache übertragen. Diese Technik nennt man Vom-Blatt-Dolmetschen. Sie kommt zum Beispiel im Rahmen von Behördengängen bei der Übersetzung von Formularen zur Anwendung.

- Telefondolmetschen
- Dolmetschen zwischen zwei Gebärdensprachen (z. B. Relaisdolmetschen bzw. beim Einsatz tauber Dolmetscher; **hierzu haben wir einen weiteren Flyer!**)
- Dolmetschen für Taubblinde (hier werden neben den sprachlichen auch zusätzliche visuelle Informationen übermittelt):
Beim Lormen sind jedem Buchstaben des Alphabets bestimmte Punkte auf der Hand zugeordnet, die berührt werden.
Beim taktilen Gebärden legt die taubblinde Person ihre Hände auf die Hände des GSD und erfühlt so die Gebärden.

(siehe auch: <http://www.dgsd.de/info/allgemein/arbeitsprachen.html>)

Der Dolmetschprozess

lässt sich grob durch drei zeitgleich ablaufende Schritte beschreiben, die ein hohes Maß an Konzentration und Gedächtnisleistung erfordern:

- Aufnahme der ausgangssprachlichen Mitteilung
- Verstehen und Verarbeitung der Mitteilung
- Wiedergabe der Mitteilung in der Zielsprache (unter Beibehaltung der Bedeutung, des Sinns und Stils der Ausgangsmittteilung)



Dolmetschen:

Gleichzeitig aufnehmen, verstehen, in eine andere Sprache übertragen und gebärden oder sprechen

Graphik: Antje Coenen (<http://www.wijuka.de>)

Hinweise:

Bitte beauftragen Sie Dolmetscher/-innen so frühzeitig wie möglich, Sie können ggf. auch rechtzeitig stornieren.

Viele wichtige Informationen finden Sie auch in unserem Flyer „Damit jeder Dolmetscheinsatz ein voller Erfolg wird!“